

Sa. 25. Mai 2019 MISTER ME

Karten: 14.- / für Studis und Schüler 10.- Abendkasse, Bioläden Lauenau und Bad Nenndorf, Geschäftsstelle der Schaumburger Nachrichten und [adticket](#)



<https://www.youtube.com/watch?v=nNDF-YJ2ARM> <https://www.youtube.com/watch?v=t-g6-V7Ef50> <https://www.youtube.com/watch?v=bYBSyrbO39U>

MISTER ME Mit dem Debütalbum „Zeit bleibt Zeit“, einem quicklebendigen Hybriden aus Rap und Gesang, spielte Mister Me erfolgreich zwei Headlinertourneen sowie die umjubelte „Stumme Poeten“-Tour, bei der alle Songs in neuem akustischen Gewand dargeboten wurden. Überall hinterließ Mister Me mit seiner frenetischen Energie, seinen mitreißenden Songs und seiner überragenden Livepräsenz offene Herzen und glückliche Gesichter. Bevor nun im Herbst 2019 ein neues Kapitel aufgeschlagen wird kann man ihn zusammen mit seiner Band im Sommer noch mal auf ausgesuchten Festivals erleben. Hier geben sich Hip-Hop und Popmusik die Hand und werden von Mister Me erneut auf seine ganz eigene, ehrliche Art zu einem stimmigen Ganzen verschmolzen. „Geheimtipp vor der Schwelle zum Mega-Durchbruch“ Der Hörspiegel, 2015 „Der unermüdliche Körpereinsatz von Mister Me sorgte schon beim Opener für Aufsehen und brach sofort das Eis. Micha Meißner lebt und atmet seine Songs regelrecht.“ Kieler Nachrichten, Konzertbericht 2017 „Grandioses Debutalbum! Ausgelegt auf absolute Live-Tauglichkeit.“ Noisiv 2017 „Mister Me hält es dabei nicht auf der Stelle. Er tanzt, springt und vergießt Schweiß in Strömen. Mit den Besuchern tauscht er sich dabei so herzlich aus, als wären nur beste Freunde da. Das Publikum feiert ihn, seine Musik und die Band. Erst nach zwei Zugaben ist Schluss.“ HNA, 2016

„Stumme Poeten auf verschlungenen Wegen“ heißt es in „Sag Mal“ vom 2017 erschienenen Album „Zeit bleibt Zeit“. Grund genug für MISTER ME einmal inne zu halten und sich diesen Satz zu Herzen zu nehmen: Nach vier erfolgreichen Tourneen durch Deutschland und Österreich wird im Winter 2018 ein neues Konzept auf die Bühne gebracht. Dabei wühlt sich der Künstler durch sein gesamtes Schaffen und erweckt neben den Songs des Albums „Zeit bleibt Zeit“ und der EP „Nackt“ (2015) auch längst verloren geglaubte Stücke aus der sprichwörtlichen Mottenkiste zu neuem Leben. Akustik ist das Stichwort für die Tour, die MISTER ME mit seiner Band, hier erstmals erweitert durch ein Cello, im Dezember 2018 durch sechs Metropolen Deutschlands führen wird. Wer bei einer Akustik-Tour jetzt an vom

Pathos getränkte Schmachtfetzen denkt, liegt bei MISTER ME falsch. Es geht nicht nur um Besinnlichkeit und Ruhe, sondern vor allem um die rohe Energie der Songs, die mal ganz vertraut und mal überraschend anders klingen werden. Hier geben sich Hip-Hop und Popmusik auch ganz ohne Elektronik die Hand und werden von MISTER ME erneut auf seine ganz eigene, ehrliche Art zu einem stimmigen Ganzen verschmolzen.

MISTER ME

Mit dem Debütalbum „Zeit bleibt Zeit“, einem quicklebendigen Hybriden aus Rap und Gesang, spielte Mister Me erfolgreich zwei Headlinertourneen sowie die umjubelte „Stumme Poeten“-Tour, bei der alle Songs in neuem akustischen Gewand dargeboten wurden. Überall hinterließ Mister Me mit seiner frenetischen Energie, seinen mitreißenden Songs und seiner überragenden Livepräsenz offene Herzen und glückliche Gesichter. Bevor nun im Herbst 2019 ein neues Kapitel aufgeschlagen wird kann man ihn zusammen mit seiner Band im Sommer noch mal auf ausgesuchten Festivals erleben. Hier geben sich Hip-Hop und Popmusik die Hand und werden von Mister Me erneut auf seine ganz eigene, ehrliche Art zu einem stimmigen Ganzen verschmolzen.

„Geheimtipp vor der Schwelle zum Mega-Durchbruch“ Der Hörspiegel, 2015

„Der unermüdliche Körpereinsatz von Mister Me sorgte schon beim Opener für Aufsehen und brach sofort das Eis. Micha Meißner lebt und atmet seine Songs regelrecht.“ Kieler Nachrichten, Konzertbericht 2017

„Grandioses Debutalbum! Ausgelegt auf absolute Live-Tauglichkeit.“ Noisiv 2017

„Mister Me hält es dabei nicht auf der Stelle. Er tanzt, springt und vergießt Schweiß in Strömen. Mit den Besuchern tauscht er sich dabei so herzlich aus, als wären nur beste Freunde da. Das Publikum feiert ihn, seine Musik und die Band. Erst nach zwei Zugaben ist Schluss.“ HNA, 2016